

Geschäftsanhahnung Griechenland

für deutsche Hotel- und Tourismuszulieferer
inklusive Dienstleistungen, Planung, Ausbaumaßnahmen, Barrierefreiheit

Thessaloniki, 1. - 4. April 2019



Markteinstieg für deutsche Unternehmen

Mit der Geschäftsanhahnungsreise, die im Rahmen des Markterschließungsprogramms des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) von der Deutsch-Griechischen Industrie- und Handelskammer (AHK Griechenland) durchgeführt wird, soll insbesondere KMU eine optimale Möglichkeit geboten werden, den Wachstumsmarkt der Hotelbranche und Tourismusinfrastruktur Griechenlands kennen zu lernen und vor Ort potenzielle Kooperations- und Geschäftspartner zu finden.

Programm

01.04.2019	Individuelle Anreise Begrüßung, Kennenlernen und Briefing der deutschen Teilnehmer u.a. mit einem Fachreferenten der TUI AG
02.04.2019	Präsentationsveranstaltung zur Vorstellung der deutschen Produkte, Services und potenzieller Kooperationsfelder Kontaktgespräche, Networking, Get Together
03.04.2019	Individuelle Geschäftsgespräche mit potenziellen Kooperations- und Geschäftspartnern (Vertreter von Hotels mit gehobenen Standart und Reiseveranstaltern wie Four Seasons Hotels, Hyatt Regency, TUI AG angefragt)
04.04.2019	Individuelle Geschäftsgespräche mit potenziellen Kooperations- und Geschäftspartnern Abschlussgespräche & Individuelle Abreise



Änderungsvorbehalten

Durchführer:



Deutsch-Griechische
Industrie- und Handelskammer
Ελληνογερμανικό Εμπορικό
και Βιομηχανικό Επιμελητήριο

Marktchancen für deutsche Unternehmen

Entgegen des allgemeinen Bildes von Griechenland zieht der griechische Hotelmarkt kräftig an, was Anbietern von exklusiven Produkten und Technologien für Hoteleinrichtungen und Ausstattung aktuell überraschend große Marktchancen bietet.

Die griechische Tourismusbranche in Griechenland erwartet nach einem erneuten Rekordjahr 2018 weiteren Zuwachs, was durch die Übernahme von 14 Flughäfen durch Fraport zusätzlich verstärkt wird. Diese Entwicklungen führen dazu, dass der griechische Hotelmarkt ausländische Investoren anzieht, sodass Renovierungsarbeiten und Instandsetzungen in Millionenhöhe angekündigt wurden. So planen namenhafte internationale Hotelketten und Reiseveranstalter (wie z.B. Four Seasons Hotels, Hyatt Regency, TUI AG) für 2018 - 2020 Projekte in Griechenland mit Investitionsvolumen von mehreren 100 Mio.€. Die Entwicklung geht dabei in Richtung Exklusivität und Aufrüstung von Innen- und Außenanlagen. Die größten Investitionen wurden dabei im Bereich der Hotellerie mit gehobenem Standard (4*- und 5*-Anlagen) angekündigt. Der griechische Verband der Tourismusunternehmen SETE kalkuliert mit einem Investitionsbedarf von rund 7 Mrd. €. Auch die zunehmende Konkurrenz im Airbnb-Bereich führt zum Druck der Instandsetzung und Modernisierung von Hotels. Der griechische Hotelsektor bietet somit sehr gute Marktchancen für deutsche Unternehmen.

Auch barrierefreien Tourismusangeboten kommen in Griechenland aufgrund der großen Nachfrage eine wachsende ökonomische Bedeutung zu. Die griechische Tourismusbranche öffnet sich allmählich für barrierefreie Reise- und Urlaubsangebot, so dass der griechische Tourismussektor auch ein großes Marktpotenzial für deutsche Hersteller und Anbieter von barrierefreien Produkten und Dienstleistungen bietet.

Zielgruppe

Aufgrund des Bedarfs an Hotelausbau und barrierefreien Tourismuseinrichtungen bietet der griechische Tourismusmarkt perspektivreiche Marktpotenziale für deutsche Anbieter von Produkten und Dienstleistungen in folgenden Bereichen:

- Hotelausstatter und Zulieferer (z.B. Badezimmer, Möbel, Gastronomie, Software, Haustechnik)
- Behindertengerechter/barrierefreier Umbau von Hotelaußenanlagen und -zimmern (z.B. Stützgriffe, Badewannenlift, Aufstehbett, automatische Türen)
- Barrierefreie Ausstattung gastronomischer Einrichtungen
- Bereitstellung medizinischer Versorgung für besondere Personengruppen sowie barrierefreie Erreichbarkeit medizinischer Einrichtungen
- Barrierefreie Transportmöglichkeiten (z.B. Rampen in Busse, Abstellfläche für Rollstühle, Ein- und Ausstieghilfe etc.) insbesondere auch für die An- und Abreise vom/zum Flughafen
- Barrierefreie Strände (z.B. Rampen, Parkplätze für Behinderte, Zugang zu den Badezonen, behindertengerechte Toiletten, zugängliche Notplätze)
- Behindertengerechte Zugänge zu öffentlichen Plätzen und touristischen Einheiten sowie angepasste Infrastrukturen
- Beschilderungen und ergonomische Produkte für Touristen mit Behinderungen und Senioren
- Bauunternehmen im Bereich der Renovierung bestehender Anlagen, spezialisiert auf Barrierefreiheit bzw. Kur- und Gesundheitstourismus
- Anbieter von Fachausbildungen im Tourismusbereich spezifisch für das Seniorenssegment und für Touristen mit Behinderungen.

Ihre Vorteile

- Individuell vermittelte Geschäftskontakte zu griechischen Unternehmen aus der Tourismus- und Baubranche sowie zu Gemeindevertretern und Multiplikatoren des Tourismussektors.
Wir organisieren an mehreren Tagen, direkt auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Geschäftsgespräche zwischen Ihnen und interessierten griechischen Unternehmen und Multiplikatoren.
Hierbei werden Sie von einem AHK-Mitarbeiter begleitet und unterstützt.
- Aufbau neuer und Vertiefung bestehender Handels- und Kooperationsbeziehungen in Griechenland
- Präsentation Ihrer Produkte und Leistungen vor einem interessierten griechischen Fachpublikum
- Allgemeine und fachspezifische Landes-, Markt- und Brancheninformationen aus erster Hand



Teilnahmebedingungen & Kosten

Teilnahmeberechtigt sind deutsche, vorrangig kleine und mittlere Unternehmen (KMU). Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt, KMU haben Vorrang vor Großunternehmen.

Die Geschäftsanhaltungsreise ist Bestandteil des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU, das im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) durchgeführt wird und unterliegt den De-Minimis-Regelungen.

Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt ist abhängig von der Firmengröße.

Eigenanteil	Firmengröße
500 Euro (Netto)	für Teilnehmer mit weniger als 1 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
750 Euro (Netto)	für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
1.000 Euro (Netto)	für Teilnehmer mit mehr als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und mehr als 500 Mitarbeitern

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmern selbst getragen.

Kontakt

Haben Sie Interesse an der Geschäftsanhaltungsreise und möchten gerne teilnehmen? Gerne stehen wir Ihnen für Rückfragen und weiteren Informationen zur Verfügung.

Kontakt Griechenland (Projektdurchführer):
Deutsch-Griechische Industrie- und Handelskammer
Georgios Theodorakis
Tel.: +30 2310 32 77 33
E-Mail: g.theodorakis@ahk.com.gr

Kontakt Deutschland (Anmeldung):
SBS systems for business solutions GmbH
Thomas Nytsch
Tel.: +49 (0)30 5861994-10
E-Mail: thomasnytsch@sbs-business.com

Mit der Unterstützung durch

Deutscher Auslandsbau-
Verband (DABV) e.V.



BAUGEWERBLICHE VERBÄNDE



Bundesverband
Barrierefrei e.V.



VBI VERBAND BERATENDER
INGENIEURE



NAX NETZWERK
ARCHITEKTUR
EXPORT

Anmeldung

Hat die Geschäftsanhaltungsreise Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich einfach online auf der Homepage german-tech.org an bzw. kontaktieren Sie den Projektverantwortlichen des Projektpartners SBS systems for business solutions GmbH
Thomas Nytsch
Büro Berlin
Tel.: +49 (0)30 5861994-10
E-Mail: thomasnytsch@sbs-business.com



Anmeldeschluss ist der 30. November 2018

Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 12 Teilnehmer begrenzt. Eine frühzeitige Anmeldung sichert Ihnen die Teilnahme und eine bestmögliche Vorbereitung der Reise.

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Text und Redaktion

Deutsch-Griechische Industrie- und Handelskammer (DGIHK)
Voulgari Str. 50
54 248 Thessaloniki
Griechenland

Tel.: 0030 2310 327 733

E-Mail: ahkthess@ahk.com.gr

Gestaltung und Produktion

Deutsch-Griechische Industrie- und Handelskammer (DGIHK)

Stand

September 2018

Bildnachweis

Deutsch-Griechische Industrie- und Handelskammer,
Pixabay



Deutsch-Griechische
Industrie- und Handelskammer
Ελληνογερμανικό Εμπορικό
και Βιομηχανικό Επιμελητήριο